
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 24.02.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:43 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Personalausschusses, Herr Oberbürgermeister Kuras, eröffnet die Sitzung per Videokonferenz um 16:32 Uhr und begrüßt die Mitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern durch Aufruf fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, sodass **Herr Oberbürgermeister Kuras** diese als angenommen erklärt. Er weist auf den Mitschnitt der Sitzung zum Zwecke der Protokollierung sowie den Mitschnitt durch die Presse hin. Des Weiteren weist er auf die Vorschrift der ständigen optischen und akustischen Anwesenheit der Ausschussmitglieder hin und erläutert das Vorgehen bei Beschlussfassungen.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2020 und 20.01.2021**

Der Ausschussvorsitzende bringt die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen vom 25.11.2020 zur Abstimmung und ruft die Mitglieder einzeln namentlich zur Stimmabgabe auf.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

<u>Name</u>	<u>Abstimmung</u>
Adamek, Eiko	Ja
Kellner, Florian	Ja
Fackiner, Guido	Ja
Weber, Hendrik	Ja
Ratzmann, Burghardt	Ja
Schönemann, Ralf	Ja
Fricke, Michael	Ja
Otto, Hans-Georg	Ja
Dreibrodt, Hans-Peter	Ja
OB Kuras, Peter	Ja

Der Ausschussvorsitzende bringt die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 20.01.2021 zur Abstimmung und ruft die Mitglieder einzeln namentlich zur Stimmabgabe auf.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

<u>Name</u>	<u>Abstimmung</u>
Adamek, Eiko	Ja
Kellner, Florian	Ja
Fackiner, Guido	Ja
Weber, Hendrik	Ja
Ratzmann, Burghardt	Ja
Schönemann, Ralf	Ja
Fricke, Michael	Ja
Otto, Hans-Georg	Ja
Dreibrodt, Hans-Peter	Ja
OB Kuras, Peter	Ja

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzungen des Gremiums bekannt:

Sitzung vom 20.01.2021 per Videokonferenz:

Grundstücksangelegenheit
Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks in Alten,
Erteilung einer Belastungsvollmacht

Sitzung vom 15.02.2021 im Umlaufverfahren:

Personalangelegenheit
Einstellung Amtsleiter 40

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Im Berichtszeitraum liegen keine Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters vor.

6 Einwohnerfragestunde

Herr Oberbürgermeister Kuras verliest fünf schriftlich eingereichte Fragen einer Bürgerin und eines Bürgers.

Frage 1: Wieso muss ein Bürger seine Fragen schriftlich einreichen, obwohl die Geschäftsordnung für ihn nicht gilt?

Herr Oberbürgermeister Kuras erklärt, dass der Stadtrat mit der Geschäftsordnung die Verfahrensweise für die eigene Arbeit festlegt. Im neuen § 23 der Geschäftsordnung ist die Verfahrensweise in außergewöhnlichen Situationen geregelt, wie zum Beispiel Videokonferenzsitzungen. Hierzu gab es Hinweise des Innenministeriums, wonach § 28 Abs. 2 KVG in der Umsetzung neu zu betrachten ist. Die Einwohnerfragestunde ist in der herkömmlichen Weise schwer umzusetzen, sodass Fragen im Vorfeld schriftlich einzureichen und möglichst gleich zu beantworten sind. In § 56 a KVG sind diese Regelungen fixiert. Hier ist der Hinweis aufgenommen worden, dass die nähere Verfahrensweise die Geschäftsordnung regelt. Dem Innenministerium folgend wurde in der Sondersitzung des Stadtrates vom 16.12.2020 die neue Geschäftsordnung beschlossen, nach welcher jetzt gehandelt wird.

Frage 2: Wieso ist zur besseren Verständlichkeit der Frage das Video nicht vorgespielt worden?

Herr Oberbürgermeister Kuras erläutert, dass hier auf ein Video aus einer Stadtratssitzung Bezug genommen wird. Aus Zeitgründen wurde hiervon abgesehen, zumal die vorangegangene Frage verständlich ist und beantwortet werden konnte.

Frage 3: Wie verhält es sich mit der Dringlichkeit der Stadtratssitzung am 16.12.2020?

Herr Oberbürgermeister Kuras erklärt hierzu, dass sich der Fragesteller auf die Sondersitzung des Stadtrates am 16.12.2020 bezieht. Der Bürger ist der Meinung, dass diese fälschlicherweise einberufen wurde, die Voraussetzungen nicht gegeben waren und genug Zeit zur Anberaumung einer regulären Sitzung vorhanden gewesen wäre. Dringlichkeit hätte nicht vorgelegen.

Herr Oberbürgermeister Kuras führt aus, dass in § 56 a KVG die Voraussetzungen für das Abhalten von Videokonferenzsitzungen geschaffen wurde. Der Erlass des Ministeriums des Inneren mit Hinweisen für kommunale Gremien ist am 26.11.2020 eingegangen. Aufgrund des Anstiegs an Infektionen wuchs die Notwendigkeit, klare Regelungen für die Verfahrensweise der Gremientätigkeit zu schaffen. Die Anberaumung der Sondersitzung erfolgte aufgrund der Dringlichkeit, die vorgeschriebene Änderung der Geschäftsordnung vorzunehmen, sodass zu Beginn des neuen Jahres beispielsweise Videokonferenzsitzungen möglich wurden.

Frage 4: Am Montag gingen Berichte durch die Presse vom Parteitag der CDU in Dessau, wobei niemand im geschlossenen Raum eine Maske trug. Dies schien niemanden zu interessieren. Auch am Montag stehen Personen an der Friedensglocke. Diese müssen eine Maske tragen, auch wenn der Mindestabstand eingehalten wird. Dazu wird ständig auf das vorschriftsmäßige Tragen der Masken hingewiesen. Im Freien ständige Kontrollen, in geschlossenen Raum keine Masken ohne Konsequenzen? Gerade in geschlossenen Räumen sind die Viren ja Gefährlicher als im Freien. Wer erlässt die entsprechenden Auflagen für die Veranstaltungen, wer kontrolliert und setzt diese um?

Herr Oberbürgermeister Kuras teilt mit, dass es seitens der Presse bereits Anfragen hierzu gab, welche auch beantwortet wurden. Im Vorfeld wurde ein Hygienekonzept erarbeitet. Der Bürger erhält hierzu eine konkrete schriftliche Antwort.

Frage 5: Wie bekommt man einen Termin bei der Datenschutzbeauftragten, um Probleme endgültig abzustellen?

Herr Oberbürgermeister Kuras erläutert, dass sich die Frage auf Datenschutzverstöße bezieht. Es haben bereits zwei Termine bei der Datenschutzbeauftragten stattgefunden. Die angezeigten Verstöße werden geprüft. Ein weiterer Termin wird als nicht notwendig erachtet. Die vermeintlich oder tatsächlich stattgefundenen Datenschutzverstöße sind bekannt. Aufgrund der pandemischen Lage sind unnötige Kontakte zu vermeiden, sodass Antworten schriftlich erfolgen.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Oberbürgermeister Kuras informiert, dass er am Gedenktag der Zerstörung der Stadt am 07.03.2021 um 11:30 Uhr einen Kranz zum Gedenken an die Toten auf dem Ehrenfriedhof niederlegt. Sollten von Seiten der Fraktionen Kranzniederlegungen vorgesehen sein, sollte dies zu unterschiedlichen Zeiten erfolgen. Der Ablauf des überwiegend virtuellen Programms an diesem Gedenktag wird den Fraktionsgeschäftsstellen übermittelt.

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Adamek, Fraktion der CDU, bittet um Mitteilung, wann die Vereinbarung von Terminen in der Ausländerbehörde wieder möglich ist.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, geht davon aus, dass Termine vereinbart werden können. Die Terminvergabe wurde eingeschränkt, jedoch nicht völlig ausgesetzt. Möglicherweise ist derzeit das Zeitfenster ausgeschöpft. Frau Nussbeck prüft den Sachverhalt.

Herr Adamek, Fraktion der CDU, weist darauf hin, dass auf der Homepage derzeit nur eine Terminvereinbarung für Kfz-Zulassungen sowie Erteilung einer Fahrerlaubnis möglich ist.

Herr Fricke, Fraktion der SPD, zeigt sich besorgt über die Entwicklung zum Thema Feuerwehr und KGSt-Gutachten. Die unterschiedlichen Standpunkte der Verwaltung und Verdi wurden gehört. Frau Nußbeck hatte die finanzielle Belastung als vernachlässigenswert bezeichnet und Rechtswidrigkeit liegt nicht vor. Warum wird hier nicht gehandelt? In einem Schreiben des Oberbürgermeisters an den Personalrat wurde die Vorgehensweise insbesondere von Herrn Meier kritisiert. Die Stellungnahme des Personalrates ist hier abzuwarten. Bekannt ist auch, dass Verdi eine weitere Veranstaltung plant. Die Spannungen bestehen fort.

Herr Ratzmann, Fraktion der AfD, erbittet einen Sachstandsbericht bezüglich des Erwerbs des Leipziger Torhauses sowie des Grundstückstauschs in Kochstedt. Gegebenenfalls kann eine Antwort im nichtöffentlichen Teil oder schriftlich erfolgen. Eine Antwort erfolgt im nichtöffentlichen Teil, so **Herr Oberbürgermeister Kuras**. Da das Leipziger Torhaus öffentlich versteigert wurde, so **Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur**, kann mitgeteilt werden, dass die Stadt das Gebäude erworben hat.

Herr Kellner, Fraktion der CDU, bezieht sich auf die Ausführungen von Herr Fricke und erfragt, ob das Thema im öffentlichen Teil diskutiert werden kann. **Herr Ober-**

bürgermeister Kuras verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. **Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, wendet ein, dass bereits öffentlich diskutierte Themen auch in der heutigen Sitzung öffentlich diskutiert werden können ohne die Nennung personenbezogener Daten. **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

Herr Kellner, Fraktion der CDU, äußert seine Verwunderung darüber, dass nicht alle Kameraden der Feuerwehr befördert worden sind. Dies sollte geklärt und nachgeholt werden. **Frau Nußbeck** erklärt, dass bei einigen Personen erst die Voraussetzungen für eine Beförderung geschaffen werden müssen. Des Weiteren erklärt **Herr Kellner** sein Unverständnis darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr seit Jahren auf neue Schutzbekleidung warten muss, obwohl offensichtlich die nötigen Finanzen vorhanden sind.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, weist darauf hin, dass die von Frau Nußbeck getätigte Aussage nicht zutrifft. Die von Herrn Kuhnhold getroffenen Aussagen zum Thema erfolgten in öffentlicher Sitzung. Herrn Weber ist kein Zitat in einem Schreiben bekannt, was vom Oberbürgermeister, Frau Nussbeck oder Herrn Kuhnhold nicht in öffentlicher Sitzung getätigt wurde.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, erklärt, dass es sich hierbei nicht um den von Herrn Fricke angesprochenen Sachverhalt handelt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt dies.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, erinnert an die ausführliche Präsentation zum dem Thema im öffentlichen Teil der letzten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und erfragt bei Frau Nußbeck, was unternommen wurde, um die Irritationen auszuräumen. Es ist im öffentlichen Interesse, dass die ungünstige Stimmung die Arbeit der Kameraden nicht beeinträchtigt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, berichtet ausführlich über die intensiv geführten transparenten Gespräche mit den betroffenen Kameraden im Beisein von Herrn Kuhnhold und Herrn Meier in den Wachabteilungen und die Verfahrensweise bei Beförderungen. Gespräche in der dritten Wachabteilung finden am kommenden Tag statt. Sie hob das intensive Bemühen um Vertrauensbildung hervor.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, weist unter Bezugnahme auf die Wortmeldung von Herrn Stadtrat Kellner darauf hin, dass zwei verschiedene Punkte diskutiert werden. Zum einen handelt es sich um den Stellenplan, der mit dem Oberbürgermeister verhandelt wird und zum anderen um die nicht umgesetzten Forderungen der Freiwilligen Feuerwehren. Er fordert zur Teilnahme an den in Kürze beginnenden Haushaltsberatungen auf, um hier konkrete Aussagen tätigen zu können. **Herr Oberbürgermeister Kuras** erklärt, dass dies in die Tagesordnung des Finanzausschusses aufgenommen wird.

Herr Adamek, Fraktion der CDU, erklärt, dass bereits seit zwei Jahren die Thematik der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren angesprochen wird. Die Forderungen wurden abgelehnt oder gar nicht aufgenommen. Er begrüßt, dass dieses Thema in die Sitzung des Ausschusses für Finanzen mit aufgenommen wird und bietet Zuarbeiten hierzu an.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, bittet um einen Überblick über die Teststrategie bei der Öffnung von Schulen, Horten, Altenheimen und Jugendhilfeeinrichtungen, nachdem von Seiten des Landes ein Stufenplan vorgelegt wurde. Des Weiteren bittet er um Mitteilung, über Erkenntnisse der Verbreitung von Mutationen sowie den Sachstand bezüglich der Lüftung von Schulen und Schulbussen. Ebenso erfragt Herr Fackiner, ob Ansätze vorhanden sind, mit Öffentlichkeitsarbeit auf die Bürger zuzugehen.

Herr Oberbürgermeister Kuras teilt mit, dass offizielle Informationen des Landes noch nicht vorliegen. Die britische Mutation des Virus ist in Dessau-Roßlau nachgewiesen worden. Er berichtet über die derzeitigen Inzidenzzahlen und betont, dass im Hinblick auf Lockerungen das Voranschreiten der Impfungen ausschlaggebend ist. Herr Kuras erläutert das weitere Vorgehen.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erklärt, dass Impfungen ein wichtiger Ansatz sind, jedoch nicht sichergestellt ist, dass diese auch bei Mutationen wirksam sind. Ebenso steht für Kinder bisher kein Impfstoff zur Verfügung. Er erfragt, ob Ansätze vorhanden sind, Tests an Schulen durchzuführen.

Herr Oberbürgermeister Kuras teilt mit, dass Informationen für Tests an Schulen eingegangen sind und erläutert die zwei Möglichkeiten des Testens, die von Seiten des Bundesgesundheitsministers aufgezeigt wurden. **Herr Fackiner** stellt fest, dass in vielen Landkreisen an Schulen zweimal wöchentlich Tests durchgeführt werden und sieht dies als wichtiges Mittel.

Herr Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung, gibt Auskunft über das weitere Vorgehen des Testens aufgrund neuerlichen Erlasses.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, fordert in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses strukturierte Informationen und verweist auf die Fraktionsvorlage unter TOP 8.1.

Herr Kellner, Fraktion der CDU, spricht das touristische Leitsystem an, in welchem in Roßlau die Wasserburg als Rundburg betitelt wurde.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erfragt, ob zwischenzeitlich Abhilfe bezüglich der Stele vor dem Rathaus in Roßlau mit dem Dessauer Spruch geschaffen wurde.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, bittet Stadtrat Fackiner um Konkretisierung, da ihm nur die Stele am Stadteingang bekannt ist. Weiter erläutert er auf die Frage von Stadtrat Kellner die Hintergründe zur Beschriftung der Stele.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, äußert sich verärgert über die Beschriftung des Dreiklangs, mit welchem Roßlau beworben wird, entgegen der Absprachen im Vorfeld.

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, gibt Erläuterungen zum Dreiklang auf touristischen Leitelementen als Verknüpfung zu den drei Sehenswürdigkeiten im Gegensatz zum touristischen Dreiklang, der in der touristischen Ansprache verwendet wird. **Stadtrat Weber** kritisiert, dass vor Schaffung der Stelen dies nicht so deutlich gesagt wurde. **Stadtrat Adamek** schließt sich den Ausführungen von Stadtrat Weber an. Die Akteure vor Ort hätten in den Entscheidungsprozess mit eingebunden werden müssen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, bitten um Berichterstattung über den Termin zur Einsichtnahme der Kaufvertragsdokumente von Getec. **Herr Dr. Reck** teilt mit, dass der Termin wahrgenommen wurde und dieser ordnungsgemäß verlaufen ist. **Stadtrat Weber** erklärt, dass die Vereinbarungen in dem Vertrag dem entsprechen, was seitens der Verwaltung dem Stadtrat zugesichert wurde. **Stadtrat Kellner** bestätigt die Ausführungen von Stadtrat Weber.

Herr Otto, Fraktion PRO Dessau-Roßlau, legt seinen Standpunkt zum Thema Feuerwehr dar und teilt die Ansichten von Stadtrat Fricke. Er korrigiert seine bisherige Auffassung dahingehend, dass er bei der Eingruppierung nicht der Verwaltung folgt. Er befürwortet es, in einem Sonderausschuss das Thema auszudiskutieren, um für Betriebsfrieden zu sorgen.

Laut **Herr Oberbürgermeister Kuras** wurde in der letzten Sitzung des Feuerwehrausschusses sehr umfassend das Thema diskutiert. Die Gewerkschaftsvertreter sind angemessen zu Wort gekommen. Er verweist auf die Regelungen im Beamtenrecht, die einzuhalten sind. Gegen eine erneute Besprechung verschließt sich Herr Kuras nicht, geht jedoch davon aus, dass neue Erkenntnisse nicht erlangt werden.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, greift die Worte von Stadtrat Fricke auf. Ein rechtlicher Ausschluss, den Forderungen nachzugeben, besteht nicht.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, widerspricht den Ausführungen von Stadtrat Weber. Es gibt Beamte, welche die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht erfüllen.

Herr Kellner, Fraktion der CDU, äußert sein Befremden, dass Kameraden, die jahrelang befähigt waren, bestimmte Funktionen auszuführen, jetzt nicht mehr dazu befähigt sind. Es muss eine Lösung gefunden werden.

Herr Oberbürgermeister Kuras bricht die Diskussion an dieser Stelle ab und weist auf den Fachausschuss

Weitere Wortmeldungen werden nicht erhoben.

8 Beschlussfassungen

8.1 Berichterstattung aus dem Pandemiestab Vorlage: FV/002/2021/BÜRGER

Herr Oberbürgermeister Kuras verliest den Beschlusstext der eingereichten Vorlage und macht Anmerkungen hierzu. Er weist darauf hin, dass der Pandemiestab in nichtöffentlicher Sitzung tagt und informiert über den Sachstand sowie die Vorgehensweise. Des Weiteren verweist er auf die täglichen Meldungen in der Presse sowie die wöchentliche Videoberichterstattung. Er bittet zu überdenken, ob eine monatliche Sondersitzung des Stadtrates per Videokonferenz notwendig ist oder Informationen an die Fraktionsvorsitzenden eine Möglichkeit wäre.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, betont die Notwendigkeit regelmäßiger Diskussionen. In welcher Form dies erfolgt, muss besprochen werden. Maßnahmen müssen vorangetrieben werden.

Herr Adamek, Fraktion der CDU, folgt den Ausführungen in der Beschlussvorlage. Er begrüßt, das Thema als wiederkehrenden Tagesordnungspunkt der Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses aufzunehmen. Herr Adamek weist auf das Risiko des Streuens von Gerüchten durch unzuverlässige Informationsquellen hin.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, betont die Notwendigkeit der dichten Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung.

Herr Oberbürgermeister Kuras sieht keine Gründe, die dieser Vorgehensweise entgegenstehen. Er äußert sich zur Aussagekraft der Statistiken des Sozialministeriums.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, erachtet die Vorlage als berechtigt, äußert sich zur Position seiner Fraktion und hebt die Notwendigkeit einer tagesaktuellen verbindlichen Information des Prozesses hervor. Vorhandene Spielräume sollten ausgelotet werden. Den in der Vorlage genannten Zeitraum von einem Monat erachtet Herr Schönemann als zu lang. Eine Videoinformation seitens des Oberbürgermeisters im Abstand von zwei bis drei Tagen ist zielführend. Zu wesentlichen Fragen

könnten sich die Fraktionsvorsitzenden aller 14 Tage verständigen, um als Kommunikator wirken zu können.

Herr Oberbürgermeister Kuras tritt dem Eindruck entgegen, dass andere Städte andere Wege beschritten hätten. Er berichtet, dass andere Städte ohne Rechtsgrundlage lediglich eher mit Pflichttestungen begonnen haben.

Gemeinsam muss ein Weg gefunden werden, um schnelle Öffnungen durchzuführen. Er weist jedoch darauf hin, dass man in den Entscheidungen nicht frei ist.

Herr Otto, Fraktion PRO Dessau-Roßlau, ist nicht der Meinung, dass durch Informationen aus dem Pandemiestab in Dessau-Roßlau etwas Wesentliches verändert werden kann. Er sieht sich durch die täglichen Informationen des Pressesprechers ausreichend informiert. Jede Fraktion hat des Weiteren die Möglichkeit, Anregungen zur Bekämpfung der Pandemie einzubringen. Er kritisiert das konzeptlose Reagieren der Landes- und Bundespolitik.

Herr Oberbürgermeister Kuras bietet eine Berichterstattung in jeder Sitzung des Haupt- und Personalausschusses an. Bei Eintreten besonderer Situationen erfolgt eine Information an die Fraktionen. Diese kann dann mit den Vorsitzenden der Fraktionen besprochen werden.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erachtet diese Vorgehensweise als akzeptabel. Er begrüßt eine Runde der Fraktionsvorsitzenden zum Sachsen-Anhalt-Plan.

Herr Oberbürgermeister Kuras sichert das Zusenden der entsprechenden Unterlagen zu und schlägt die Beschließung der geänderten Beschlussvorlage unter Beibehaltung der Begründung vor. Die Berichterstattung erfolgt zu den Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, teilt die Meinung von Stadtrat Otto, dass Informationen durch die Sachstandsberichte zur Tageslage ausreichend transportiert werden. Hier sollten wichtige Fakten, wie zum Beispiel der aktuelle Impfstand, ergänzt werden. So fließen diese Informationen tagesaktueller, mindestens aber aller drei oder vier Tage. Er erachtet Konferenzen der Fraktionsvorsitzenden als außerordentlich wichtig. Diese sollte in einem Rhythmus von wenigsten 14 Tagen stattfinden. Bei einer positiven Entwicklung können diese Termine abgesetzt werden. Herr Stadtrat Schönemann stimmt der Diskussion zur Änderung der Fraktionsvorlage zu.

Er betont die Wichtigkeit der Informationen von Seiten der Stadt an die Bürger. Besprochen werden sollte hier noch der Rhythmus, wie beispielsweise aller drei Tage oder wöchentlich. Er weist darauf hin, dass in der ersten Pandemie nahezu täglich informiert wurde.

Herr Oberbürgermeister Kuras erklärt, dass er einen wöchentlichen Rhythmus der Informationsvideos derzeit als ausreichend erachtet. Diese richten sich an Bürger, die sich nicht über Zeitung und sonstige Medien informieren, wobei auch auf diesem

Wege nicht jeder erreicht wird. Im nichtöffentlichen Teil wird Herr Kuras zur Videokonferenz mit den Fraktionsvorsitzenden noch einige Punkte besprechen. Die Rückkopplung seitens der Fraktionen erachtet er als notwendig.

Herr Oberbürgermeister Kuras fasst die Änderungen in der Fraktionsvorlage zusammen.

Herr Fricke, Fraktion der SPD, schlägt vor in Punkt 1 des Beschlusses zu formulieren: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hauptausschuss zu jeder Sitzung Bericht zu geben.“ Die Punkte 2 und 3 sind dann erledigt. So wäre der Turnus festgelegt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** befürwortet diesen Vorschlag und stellt fest, dass der Einbringer der Vorlage Zustimmung durch Nicken signalisiert.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Herr Oberbürgermeister Kuras verliest die geänderte Fassung der Fraktionsvorlage. Der Beschlussvorschlag lautet: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hauptausschuss zu jeder Sitzung regelmäßig Bericht aus den Sitzungen des Pandemiestabes zu geben. Er wird gebeten, im Ergebnis zu berichten, welche strategischen Maßnahmen zur Reduktion der Verbreitungsgeschwindigkeit von SARS-CoV-2-Infektionen und COVID-19-Erkrankungen verfolgt werden.“ Die Begründung in Anlage 1 bleibt unverändert. Er bringt die geänderte Fraktionsvorlage zur Abstimmung und ruft jedes Ausschussmitglied namentlich zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Haupt- und Personalausschuss zu jeder Sitzung regelmäßig Bericht aus den Sitzungen des Pandemiestabes zu geben. Er wird gebeten, im Ergebnis zu berichten, welche strategischen Maßnahmen zur Reduktion der Verbreitungsgeschwindigkeit von SARS-CoV-2-Infektionen und COVID-19-Erkrankungen verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

<u>Name</u>	<u>Abstimmung</u>
Adamek, Eiko	Ja
Kellner, Florian	Ja
Fackiner, Guido	Ja
Weber, Hendrik	Ja
Ratzmann, Burghardt	Ja
Schönemann, Ralf	Ja
Fricke, Michael	Ja
Otto, Hans-Georg	Ja
Dreibrodt, Hans-Peter	Ja
OB Kuras, Peter	Ja

Herr Stadtrat Otto stimmt der geänderten Fraktionsvorlage zu, merkt jedoch an, dass er als gegeben voraussetzt, dass der Oberbürgermeister im Falle einer besonders kritischen Lage zur Sondersitzung einlädt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt dies.

8.2 New European Bauhaus **Vorlage: FV/003/2021/BÜRGER**

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erläutert den Arbeitsauftrag, der sich hinter dieser Fraktionsvorlage verbirgt. **Herr Oberbürgermeister Kuras** erklärt, dass diese Vorlage von Seiten der Verwaltung gern angenommen wird. In einer turnusmäßigen Kuratoriumssitzung der Stiftung „Bauhaus Dessau“ hat er die Bereitschaft der Stadt bereits erklärt signalisiert. Herr Kuras befindet sich mit einem Teil der Gesprächskreise in Abstimmung, um konkrete Projekte ins Auge zu fassen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, ist sehr erfreut über diese Vorlage, hätte diese in der Aufgabenstellung jedoch konkreter verfasst. Es handelt sich nicht nur um eine Förderperiode, gefragt ist eine generelle Strategie der Klimaproblematik. Er weist auf das komplexe Tätigkeitsfeld hin und erläutert dieses. Vom Kulturausschuss wird unterstützt, den Masterplan „Bauhausstadt“ fortzuschreiben mit Kriterien, die helfen, im europäischen Wettbewerb mithalten zu können. Mit lokalen Akteuren sollte zusammengearbeitet werden und mit dem Umweltbundesamt Kontakt aufgenommen werden, da dieses an dem Thema schon arbeitet.

Herr Schönemann erklärt, dass die Fraktion Die Linke der Vorlage beitrifft.

Herr Adamek, Fraktion der CDU, begrüßt die Fraktionsvorlage, mit der begonnen werden kann, das Thema mit viel Potential zu bewegen.

Herr Otto, Fraktion PRO Dessau-Roßlau, weist darauf hin, dass die erste Projektphase im letzten Oktober begonnen hat und bis zum Sommer dauert, sodass Eile geboten ist. Ein Schulterschluss mit dem UBA könnte noch erfolgen, aber auf das Bauhaus sollte nicht mehr gewartet werden.

Herr Oberbürgermeister Kuras erklärt, dass Ideen bereits vorhanden sind, diese müsse konkretisiert werden. Nach einem Termin im UBA und Gesprächskreisen kann schnell gehandelt werden. Die Achse Weimar – Dessau – Berlin kann bemüht werden, nachdem konkrete Vorhaben vorhanden sind.

Weitere Wortmeldungen werden nicht erhoben.

Herr Oberbürgermeister Kuras bringt die Fraktionsvorlage zur Abstimmung durch namentlichen Aufruf jedes Ausschussmitgliedes.

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau begrüßt die EU-Initiative „New European Bauhaus“ und bekundet ihr intensives Interesse, als Projektstandort aktiv zum Gelingen des Vorhabens beizutragen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zur Etablierung unserer Stadt als Projektstandort einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

<u>Name</u>	<u>Abstimmung</u>
Adamek, Eiko	Ja
Kellner, Florian	Ja
Fackiner, Guido	Ja
Weber, Hendrik	Ja
Ratzmann, Burghardt	Ja
Schönemann, Ralf	Ja
Fricke, Michael	Ja
Otto, Hans-Georg	Ja
Dreibrodt, Hans-Peter	Ja
OB Kuras, Peter	Ja

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, stimmt einer Unterzeichnung der Vorlage durch **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, zu.

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Oberbürgermeister Kuras um 18:24 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

13 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:43 Uhr durch den Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Kuras, geschlossen.

Dessau-Roßlau, 08.04.21

Oberbürgermeister Peter Kuras
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

L. Maisel
Schriftführer